

Am falschen Ende gespart

: Sparen, sparen und nochmals sparen: So lautet das oberste Motto in diesen wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Der Finanzminister versucht es, die Werbebranche tut es, die Pflegeszene soll es. Gegen Sparen im Sinne einer Begrenzung unnötiger



Klaus-Dieter Nolte

Klaus-Dieter Nolte, Redakteur

Kosten ist nichts einzuwenden. Gegen Einsparungen beim Personal und bei der Qualität dagegen sehr viel. Denn Sparmaßnahmen in diesen Bereichen erweisen sich in einer Dienstleistungsbranche wie der Pflege immer als Bumerang.

Hier wäre eher ein so genanntes „antizyklisches“ Handeln sinnvoll: Also bei Abschwächung des Geschäftes erst recht investieren. Das könnte z. B. der Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems mit dem krönenden Abschluss einer Zertifizierung sein. Was auf dem Weg dorthin alles zu beachten ist, stellt Ihnen Jan Knittel vor. Thorsten Planck wirft einen genaueren Blick auf die Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001. Welche positiven Auswirkungen ein gut vorbereitetes Zertifizierungsverfahren auf eine Pflegeeinrichtung haben kann, beschreibt Uwe Scharf. Und Barbara Reisach berichtet über die erste staatlich zertifizierte Weiterbildung zum unabhängigen Pflegesachverständigen.

Die Qualität in der Pflege muss stimmen. Nicht nur wegen des PQoG. Das Ansehen und die Zukunft eines ganzen Berufsstandes hängt davon ab. Wer meint, Qualität sei ein Luxus für wirtschaftlich bessere Zeiten, hat nichts begriffen und am falschen Ende gespart.

editorial:

Positiver Zwang zur Qualität

Was auf dem Weg zur Zertifizierung zu beachten ist

Alles ISO oder was?

Stärken und Schwächen einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

update

- : Qualitätssiegel für Pflegeheime
- : DIN-geprüft barrierefrei
- : Qualität „von unten“
- : Individuelle Qualifizierung

Geprüfte Leistung

Der Frankfurter Pflegeheimvergleich

Gutachter mit Siegel

Staatlich zertifizierte Weiterbildung zum unabhängigen Sachverständigen

service

Neue Dienstleistungen für die Zertifizierung

impressum



S.4: Der Weg zum Zertifikat:
Positiver Zwang zur Qualität



weitere doppel:punkt-Themen in 2003:
Wundversorgung, Wohnen, Hygiene

3

4

6

8/9

10

13

15

15